

# Schwarz helle Nacht

Eine  
szenische  
Installation



Theaterkollektiv  
Pierre.Vers

# Schwarz helle Nacht

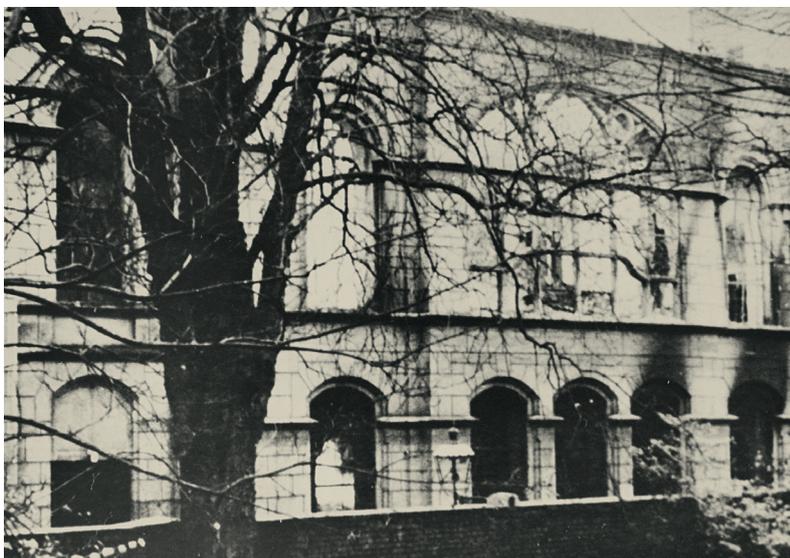
## Eine szenische Installation

Am 9. und 10. November 1938 fanden in Krefeld und am ganzen Niederrhein zahlreiche Überfälle auf jüdische Bürger:innen statt. Diese landesweit geplanten Aktionen gingen als Novemberpogrom in die Geschichte ein.



Bildquelle © Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf

Die vier Krefelder Synagogen wurden in dieser Nacht genauso organisiert angegriffen wie das persönliche Eigentum vieler Krefelder:innen. Zeit- und Augenzeug:innen berichteten vom Eindringen in die Privaträume, von gewalttätigen Übergriffen und Todesfällen. Allein auf dem Gebiet des heutigen Nordrhein-Westfalens kamen weit über 100 Menschen während und in Folge des Pogroms ums Leben. Die Ereignisse sind ein erster trauriger Höhepunkt der systematischen Vertreibungs- und Vernichtungspolitik des NS-Regimes. Auf ihn sollten noch viele folgen.



Bildquelle © Sammlung NS-Dokumentationsstelle Krefeld

# Schwarz helle Nacht

## Eine szenische Installation

In einer szenischen Installation nähert sich das Theaterkollektiv Pièrre.Vers den Ereignissen dieser Nacht am Beispiel von Düsseldorf. Auf Grundlage von archivierten Zeitzeug:innenberichte der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf werden die Ereignisse in einer längst überfälligen Prozesssituation verhandelt. Auf dem Tisch liegen Zeitungsausschnitte, erlassene Paragrafen zur systematischen Erschwerung des jüdischen Lebens und persönliche Berichte von ehemaligen jüdischen Bürger:innen Düsseldorfs, die von den Darsteller:innen eine Stimme bekommen. Stimmen, die ihre Rechte einklagen. Ihre Rechte auf Freiheit in Meinung und Religion, ihr Recht auf Besitz und Eigentum. Ihr Menschenrecht.



Bildquelle © Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf

Mit:

Anna Magdalena Beetz,  
Julia Dillmann,  
Christof Seeger-Zurmühlen,  
Alexander Steindorf

Szenische Einrichtung:  
Christof Seeger-Zurmühlen

Künstlerische Mitarbeit:  
Juliane Hendes

# Schwarz helle Nacht

## Eine szenische Installation

### Ablauf der Veranstaltung

1. Einführung mit Historiker:innen der NS-Dokumentationsstelle Villa Merländer (Dauer 30 Minuten)
2. Die Aufführung der szenischen Installation (Dauer 70 Minuten)
3. Ein gemeinsames Gespräch zwischen den Schüler:innen, Historiker:innen der NS-Dokumentationsstelle Villa Merländer, sowie den Künstler:innen des Projektes

### Zielgruppen

Thematisch richtet sich die Veranstaltung an alle Menschen ab 15 Jahren. Der gemeinsame Dialog mit Expert:innen ist wesentlicher Teil des Projektes.

Ergänzend zu der Veranstaltung kann an einem anderen Tag die Villa Merländer besucht und/oder ein Workshop zur Geschichte der Krefelder Familie Meyer durchgeführt werden, die nach dem Novemberpogrom aus Deutschland fliehen konnte.

### Das Theaterkollektiv Pièrre.Vers

ist ein Zusammenschluss von Theatermacher:innen unter der künstlerischen Leitung des Regisseurs Christof Seeger-Zurmühlen und der Schauspielerin Julia Dillmann. Seit 2012 entwickelt das Kollektiv performative, immersive Formate im öffentlichen und halböffentlichen Raum. 2022 beendeten sie mit der Produktion *Endstation fern von hier* den Zyklus ‚Historification - Gegenwart im Spiegel der Geschichte‘, der sich mit dem zunehmenden Nationalismus in Politik und Gesellschaft auseinandersetzt. Ab 2022 erhält das Theaterkollektiv Pièrre.Vers die Spitzenförderung des Landes NRW. Das darauf aufbauende Konzept ‚HiddenHiStories‘ befasst sich derzeit mit den Einflüssen und Auswirkungen rechter Gewalt in der jüngeren Geschichte der Stadt Düsseldorf und der Bundesrepublik Deutschland. Die aktuelle Produktion *Dunkeldorf* beschäftigt sich mit dem Wehrhahn Anschlag 2000 in Düsseldorf.

Die Veranstaltungen finden vormittags und/oder mittags statt. Die genaue Uhrzeit erfolgt nach Absprache.

### Folgende Termine stehen zur Auswahl:

Dienstag 5. Dezember 2023

Mittwoch 6. Dezember 2023

Donnerstag 7. Dezember 2023

### Ort der Veranstaltung

Werkhaus e.V.  
Standort Südbahnhof  
Saumstraße 9  
47805 Krefeld

Das Projekt wird gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung.



**Theaterkollektiv Pièrre.Vers**  
[www.theaterkollektiv.de](http://www.theaterkollektiv.de)